



## **Hallensportfest am 02.03.2019 des BV Teutonia Lanstrop in der Helmut-Körnig-Halle in Dortmund**

Eine willkommene Abwechslung vom Wintertraining war für einige Jugendliche der LG Menden am Samstag der Hallenwettkampf des BV Teutonia Lanstrop. Interessant ist vor allen Dingen für die Jugendlichen, da sie sich mit Leichtathleten aus Belgien und den Niederlanden messen können, die immer zahlreich an den Hallenwettkämpfen in Dortmund teilnehmen.

**Sarah Zander** (weibliche Jugend U18) stellte sich im Weitsprung der Konkurrenz und konnte mit einer **neuen Bestleistung von 4,44 Meter** überzeugen. Alle Sprünge gingen über 4 Meter und der 6. Platz war sehr erfreulich. Leistungsfördernd war aber auf keinen Fall, dass der Wettkampf kurzfristig vorgezogen worden war und Sarah zum Glück früh in der Halle eingetroffen ist und nicht wie viele andere in einem langen Stau auf der A44 gestanden hat.

Über die 60 m-Hürden versuchten sich drei junge Damen.

**Alicia Ebbing** (weibl. Jugend U16/W15) muss sich in diesem Jahr mit neuen Abständen zwischen den Hürden anfreunden und das gelang ihr sehr gut. Für Alicia würden 11,57 Sekunden gestoppt und das war in der Zusammenfassung aller Läufe der 7. Platz. Im Freien stehen für Alicia Ebbing nun die 80 m-Hürden im Wettkampfprogramm.

**Finja Luisa Scholle** (weibl. Jugend U14/W13) konnte mit ihrem Lauf mehr als zufrieden sein. In ihrem Zeitlauf wurde sie Zweite in 11,85 Sekunden. Im Gesamtklassement war das der 10. Platz und Finja war mit ihrer Zeit im Bereich ihrer Freiluftbestleistung.

Zum ersten Mal **ging Franziska Holterhöfer** (weibl. Jugend U14/W12) über die Hürden an den Start. Das klappte bei Franziska ausgezeichnet und sie konnte sich damit in 13,34 Sekunden mit einem 9. Platz gut behaupten. Es waren in beiden Jahrgangsklassen sowohl bei Finja als auch bei Franziska jeweils über 20 Mädchen am Start.

Für ihre Trainerin Tatjana Dröttboom war das eine gute Überprüfung des Leistungsstandes und sie kann jetzt sehr motiviert mit ihren Schützlingen im Training weiterarbeiten.

Menden, 04.03.2019  
Christina Geiseler